Wasser ist Leben – gehen wir sorgsam damit um!

Tipps zum Wassersparen

- ⇨ Bei Waschmaschinen und Geschirrspülern so oft wie möglich Sparprogramme nutzen, auch wenn diese längere Zeit in Anspruch nehmen.
- ⇨ Gemüse und Salat nicht unter fließendem Wasser waschen, sondern in einer Schüssel. Das verschmutzte Wasser können Sie anschließend zum Blumengießen verwenden.
- ⇨ Gießen Sie Pflanzen im Garten morgens möglichst vor Sonnenaufgang oder abends nach Sonnenuntergang, um die Verdunstung von Wasser zu reduzieren.
- ⇨ Nutzen Sie besser Gartenschläuche die nahe an den Pflanzen liegen (Beispiel: Tröpfchenbewässerung) statt Sprinkler. Grundsätzlich sollten Sie abwägen, ob Sie Rasenflächen unbedingt bewässern müssen.
- ⇨ Mähen Sie den Rasen nicht zu kurz und weniger häufig: Ein längerer Rasen hält die Feuchtigkeit besser.
- ⇨ Sammeln Sie Regenwasser für die Bewässerung des Gartens.
- ⇨ Achten Sie bei der Bepflanzung auf trockenresistente Pflanzen mit niedrigerem Wasserbedarf.
- ⇨ Tauschen Sie tropfende Wasserhähne direkt aus. Tropft ein Hahn alle zwei Sekunden, laufen pro Jahr ca. 800 Liter Wasser ungenutzt in den Abfluss.
- ⇨ Nutzen Sie die klassischen Spartipps, wie z. B. beim Zähneputzen kein Wasser laufen lassen, Wasch- und Spülmaschinen immer gut füllen, Duschen statt Baden. Die Befüllung einer Badewanne benötigt etwa 170 Liter Wasser, eine fünfminütige Dusche nur rund 70 Liter.

Wasser- und Energiesparen durch moderne Armaturen und Spülkästen

- ⇨ Die Umrüstung auf einen Sparspülkasten verringert die Menge auf 6 Liter, statt 9-12 Liter. Mit der Spartechnik eines modernen Spülkastens, können Sie pro Jahr bis zu 10.000 Liter Trinkwasser einsparen (Quelle: ASEW)
- ⇨ Einhandmischer sind in der Regel sparender als Zwei-Griff-Armaturen. Mit einem Einhandmischer kann die gewünschte Wassermenge und -temperatur mit einem Griff reguliert werden.
- ⇨ Wassersparende Armaturen in Küche, Toilette und Bad können den Wasserverbrauch um bis zu 50 % reduzieren.

Umgang mit Gartenpools und Planschbecken

Ob eingebauter Pool oder Aufstellpool - die Vorliebe für Gartenpools wächst. Das stellt allerdings auch Herausforderungen an die Wasserversorgung und erhöht den Wasserverbrauch im Sommer massiv: Ein durchschnittlicher Aufstellpool von 3,60 Metern Durchmesser umfasst ein Volumen von 6.500 Litern. Dies entspricht dem 52-fachen des Tagesbedarfs einer Person.

Um das Versorgungssystem zu entlasten, sollten Sie an heißen Tagen den Pool nicht zu den Hauptverbrauchszeiten am Vormittag oder frühen Abend befüllen. Befüllen Sie den Pool zudem erst nach Sonnenuntergang und decken Sie ihn möglichst ab. Das verringert die Verdunstung.

- ⇨ Bitte beachten Sie, dass Sie bei gelber oder roter Wasserampel keine Pools befüllen.